

Satzakzent, Satzmelodie, Sprechpausen und Satzzeichen

Anhand von Satzakzenten, Satzmelodie und Sprechpausen kann man erkennen, wie Sinneinheiten in einem Text zusammengehören. Man weiß, wo ein Satz anfängt und wo er aufhört, sowie an welchen Stellen welche Satzzeichen gesetzt werden müssen.

Übung

In diesem Text fehlen die Satzzeichen. Hören Sie und setzen Sie Punkte und Kommas an den richtigen Stellen. Woran erkennen Sie, wann ein Punkt und wann ein Komma gesetzt werden muss?

Das Deutsche wird in der Bundesrepublik Deutschland in Österreich der Schweiz und in Liechtenstein als Amtssprache verwendet außerdem gibt es in Osteuropa Amerika und Australien große Bevölkerungsgruppen in denen Deutsch als erste oder zweite Muttersprache gesprochen wird trotz dieser Verbreitung in mehreren Staaten hat das Deutsche eine weitgehend einheitliche überregionale Schriftsprache das heißt die Schreibung ist fast überall gleich die Aussprache dagegen weist große Unterschiede auf in der Bundesrepublik Deutschland gibt es eine allgemein anerkannte Aussprache die als Standardaussprache bezeichnet wird auch in Österreich und der Schweiz bestehen solche Ausspracheformen sie weichen aber von denen in der Bundesrepublik in einigen Punkten ab die bundesdeutsche Standardaussprache hat in Deutschland ein hohes Ansehen sie wird überall verstanden wer sie spricht gilt als kultiviert und gebildet im Rundfunk im Fernsehen im Theater in der Schule und in verschiedenen anderen Bereichen wird sie als angemessene Ausspracheform erwartet und gefordert im Alltag aber wird vielfach eine der verbreiteten Umgangssprachen gesprochen in der Bundesrepublik gibt es etwa 18 solcher landschaftsgebundenen Umgangssprachen in jeder dieser Umgangssprachen ist die Schriftsprache mit den ursprünglichen Dialekten der betreffenden Landschaft eine besondere Verbindung eingegangen die Schriftsprache verdrängte nach und nach die Dialekte aus dem mündlichen Verkehr nahm dabei aber einige von deren Ausdrucksformen in sich auf das betraf vor allem die phonetischen Mittel aus der verhältnismäßig einheitlichen Schriftsprache wurden so mehrere Umgangssprachen wegen der dialektalen Einflüsse versteht der Nicht-Muttersprachler eine Umgangssprache meist schlechter als die Standardaussprache er selbst sollte phonetische Mittel der Umgangssprache nur verwenden wenn er sie perfekt beherrscht es entsteht sonst ein Lautgemisch das auf Muttersprachler komisch wirkt wer eine gute Aussprache hat wird zu Recht bewundert er hat es leichter an Gesprächen teilzunehmen er kann verstehen und wird gut verstanden